



Genossenschaftsbäuerin
Herta Arnold (links) ist Ehrenmitglied der Jugendbrigade „Biotechnik“. Das Kollektiv erreicht in der LPG (T) Morl, Saalkreis, hohe Produktionsergebnisse mit einem geringen Aufwand. Genossin Gertraud Spötter, Leiter der Jugendbrigade, baut auf den fachlichen Rat und die Lebenserfahrungen des Ehrenmitgliedes. Verbunden mit dem Elan der Jungen sind sie eine Hilfe für gute Leistungen.

Foto: H. Valentin

politischen Einfluß der Kommunisten eingestellt. In den Jugendbrigaden ist der Einfluß der Partei gesichert. Im Kollektiv der Biotechnik sind von acht Brigademitgliedern fünf Genossen. Fast jeder ist durch einen Parteauftrag daran gebunden, in der eigenen Brigade, in der Grundorganisation der FDJ, unter den jungen Genossenschaftsbauern und der ganzen Dorfjugend politisch wirksam zu werden und Vorbild zu sein. Die Parteileitung läßt sich hierüber nicht nur berichten. Sie gibt den jungen Genossen auch eine gute Unterstützung. Regelmäßig treten Mitglieder der Parteileitung in den Brigadeberatungen auf und sprechen in den FDJ-Versammlungen.

Aus den konkreten Festlegungen im Kampfprogramm der Parteiorganisation resultiert auch, daß besonders in den Jugendbrigaden junge Genossenschaftsbauern als Kandidaten für die Partei gewonnen werden. In der kürzlich berufenen Jugendbrigade im Kuhstall Trebitz wirken zwei junge Genossen. Ein weiterer Jugendfreund bereitet sich auf den Eintritt in die Partei vor.

Die Herausforderung an alle Genossenschaftsbauern, in Vorbereitung auf den XII. Bauernkongreß die diesjährige Frühjahrsbestellung als eine Bewährungsprobe für ein gutes Erntejahr zu sehen, machen sich auch immer mehr Jugendbrigaden und FDJ-Grundorganisationen der LPG Pflanzenproduktion zu eigen. In den Arbeitskonzeptionen bzw. Kampagneplänen für die Bestell- und Pflegearbeiten sind ihnen ganz konkrete Aufgaben gestellt.

So haben zum Beispiel die Mitglieder der FDJ in der LPG (P) Blumenhagen, Kreis Strassburg, aus

dem Kampfprogramm der SED-Grundorganisation für sich abgeleitet, durch eine hohe Arbeitsdisziplin und gute Qualitätsnoten bei den Bodenarbeiten mit zu garantieren, daß der geplante Getreideertrag von 39 Dezitonnen Getreideeinheiten je Hektar um 0,8 dt überboten wird. Da sie in der Senkung der Reparaturkosten eine Möglichkeit sehen, den Arbeitsaufwand zu mindern, wollen sie einen kleinen Pflegestützpunkt aufbauen, ihre Bordbücher gewissenhaft führen und im Kollektiv auswerten.

Die Beherrschung, Pflege, Instandhaltung und Reparatur der Landtechnik liegen der Jugend besonders am Herzen. Dies mit dem geringsten Aufwand an Zeit, Material und Kosten zu garantieren ist ein Anliegen der jungen Landtechniker und Schlosser im Kreisbetrieb für Landtechnik in Templin. Die Parteiorganisation hatte die vier Jugendbrigaden dazu angeregt, für die Instandsetzung der Technik untereinander in den Leistungsvergleich zu treten. Das blieb aber nicht nur ein Vergleich unter den Jugendkollektiven. Brigaden aus dem ganzen Betrieb schlossen sich an. Dieser Wettstreit trug dazu bei, ein gegebenes Versprechen einzulösen: Die für die Frühjahrsbestellung benötigten Maschinen und Geräte wurden zwei Tage vor dem staatlich vorgegebenen Termin an die LPG und VEG übergeben.

Das bewährte Prinzip, die Jugend zu fördern und zu fordern, ist auch für die Parteileitung des KfL Waren Maxime. Sie achtet darauf, daß den jungen Arbeitern ganz konkrete Aufgaben aus dem Plan Wissenschaft und Technik übertragen werden. Wie die Vorbereitung auf die MMM durch die Betriebsleitung gelenkt wird, welche